

Staatl. anerkannter Erholungsort



im Mittleren Schwarzwald

Ohlsbach

20. Mai 2020

Elterninformation zum eingeschränkten Kindergarten-Regelbetrieb

Liebe Eltern,

am vergangenen Samstag wurden von der Landesregierung die Änderungen der Corona-Verordnung bekanntgegeben, die nun auch den eingeschränkten Regelbetrieb von Kindergärten und Krippen bis zu einer Kapazitätsgrenze von 50 Prozent der genehmigten Gruppengröße vorsieht. Diese Ausweitung war von der Landesregierung bereits vor anderthalb Wochen angekündigt worden, ohne jedoch Angaben zur konkreten Umsetzung machen. Statt eines detaillierten Konzeptes oder greifbarer Kriterien enthält die neue Corona-Verordnung nun aber nur die Aussage, dass die Umsetzung vor Ort erfolgt. Der Ball wird also an die Städte und Gemeinden zurück gespielt.

Die Landesregierung hat mit der Ankündigung eines eingeschränkten Regelbetriebs Erwartungen und Hoffnungen bei den Eltern geweckt. Das zeigen auch viele Rückmeldungen von Eltern, die wir in den vergangenen Tagen erhalten haben.

Persönlich halte ich es für wichtig, den betroffenen Familien eine verbindliche Perspektive für die Rückkehr in den regulären Kindergarten-Betrieb zu geben. Das nun veröffentlichte Konzept wird dies aber leider nicht leisten können. Die laufende Notbetreuung hat weiterhin Vorrang, sodass die möglichen Plätze dadurch bereits weitgehend ausgeschöpft sind. Zudem müssen die personellen Ressourcen (Risikogruppen) und die räumlichen Situation beachtet werden, um den Infektionsschutz einhalten zu können.

In der Erwartung, dass es keine detaillierten Vorgaben von der Landesregierung geben wird, haben wir, von Seiten der Gemeindeverwaltung gemeinsam mit der Kindergartenleitung ein Konzept entworfen, das nun umgesetzt wird.

Unser grundsätzliches Ziel ist, die Betreuungskapazitäten im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten auszuweiten und so den betroffenen Familien und den Kindern zu helfen. Es geht nicht nur um Betreuung, sondern auch um soziale Kontakte und Förderung der Kleinen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Gengenbach # 113 04, BLZ: 664 513 46
IBAN: DE67 6645 1346 0000 0113 04 BIC: SOLADES1GEB
Volksbank Lahr eG # 390 254 00, BLZ: 682 900 00
IBAN: DE79 6829 0000 0039 0254 00 BIC: GENODE61LAH

Telefonzentrale: 07803/9699 – 0

Steuer-Nr.: 14049/20801

Dabei haben wir uns für **folgende Vorgehensweise** entschieden:

Da die neue Corona-Verordnung der Notbetreuung grundsätzlichen Vorrang einräumt, gibt es einen **letzten Aufruf zur Anmeldung für die Notbetreuung**. Wer die Kriterien für die Notbetreuung erfüllt und das Angebot in Anspruch nehmen möchte, muss sich unter Vorlage der erforderlichen Nachweise bis kommenden **Mittwoch, 27. Mai 2020, 12 Uhr** (**Ausschlussfrist**) anmelden.

- Das Anmeldeformular erhalten Sie auf der Homepage des Kindergartens www.kindergarten-ohlsbach.de (Aktuelles / Kiga-News)

Fragen zur Notbetreuung beantwortet Ihnen gerne unsere Kindergartenleiterin Frau Schwarz unter Tel: 07803/9222630 oder per Mail an kindergarten@ohlsbach.de

Eine spätere Anmeldung zur Notbetreuung ist nicht mehr möglich. Auf diese Weise soll verhindert werden, dass Plätze für die Notbetreuung unnötig geblockt werden. Dies gilt analog auch für die Notbetreuung (Kernzeit nachmittags von 12:00 – 14:00 Uhr) an der Schule.

Parallel dazu fragen wir bei den Eltern den **Bedarf für einen Betreuungsplatz im Rahmen des eingeschränkten Regelbetriebs** ab. Für die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Kindergartenleiterin zuständig. Hierzu sollen **soziale, pädagogische und familiäre Kriterien** herangezogen werden. Wenn die Nachfrage nach Betreuungsplätzen die Betreuungskapazitäten übersteigt, entscheidet die Gemeinde nach pflichtgemäßem Ermessen. Um eine solche Auswahlentscheidung zu vermeiden und möglichst vielen Kindern eine Rückkehr in die Kindergärten und Krippen zu ermöglichen, regt die Gemeinde die Einführung eines rollierenden Systems an.

Der von der Landesregierung angekündigte „eingeschränkte Regelbetrieb“ ist im Kern eher eine erneute Ausweitung der Notbetreuung. Es werden sich weiterhin nicht alle Erwartungen und Hoffnungen erfüllen lassen.

Wir versuchen bei der Umsetzung der neuen Corona-Verordnung vor Ort das Beste zu machen und unsere Familien nach Kräften zu unterstützen. Wir hoffen, dass sich die Regelungen in der nächsten Zeit weiter öffnen werden.

Abschließend möchte ich unseren Erzieherinnen herzlich danken, die derzeit unter außergewöhnlichen Bedingungen engagierte Arbeit leisten. Gerade im Bereich der Kinderbetreuung lassen sich Abstandsregeln nicht konsequent einhalten: Ein weinendes Kind möchte auf den Arm genommen und getröstet werden. Der Einsatz von persönlicher Schutzkleidung für Erzieherinnen ist nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen


Bruder
Bürgermeister